

Heizungssanierung stressfrei und ohne Zeitdruck

Die Vorteile mobiler Energiezentralen liegen für unsere Branche auf der Hand. Vor allem die Verlängerung der Montagesaison in den Winter ist einer davon. Was sonst noch für einen derartigen Einsatz spricht, wollten wir von Installateurprofi Harry Kratschmann wissen, der aktuell bei seiner Baustelle auf das Service von energy4rent setzt.

Bekanntlich ist der Auftragsmarkt in unserer Branche derzeit ziemlich überhitzt. Die Auftragsbücher sind randvoll, verfügbare Montagetermine selten. Doch es gibt Lösungen, um allfällige Aufträge nicht vorschnell ablehnen zu müssen. Beispielsweise, indem auch im Winter Aufträge umgesetzt werden. Möglich machen dies mobile Energiezentralen. Doch die Einsatzbereiche von Mietenergie sind deutlich vielfältiger. Sie reichen von der Baubeheizung über die Klimatisierung, Strom- und Dampferzeugung bis hin zu komplexen Prozessenergie-lösungen für die Industrie. Die GEBÄUDE INSTALLATION mit einem Reality-Check:

Herr Kratschmann, von September bis November muss man als Kunde mittlerweile schon großes Glück haben, einen Installateur zu finden, der noch Heizungstausch-



Harry Kratschmann: „Dank energy4rent konnten wir die Sanierung des Heizhauses stressfrei und professionell wie immer durchführen“.

Aufträge annimmt. Warum ist das Ihrer Meinung nach so?

Heizungen werden dann kaputt, wenn man diese benutzt. In den Sommermonaten benötigt man keine Heizung, daher vergisst man sehr schnell auf das Service oder eine notwendige Reparatur. Und im Herbst wollen dann alle auf einmal die Heizung tauschen, wenn diese nicht mehr geht und man diese nicht mehr reparieren kann. Mir kommt das so vor, wie bei der ab 1. November wiederkehrenden Winterreifenpflicht. Jedes Jahr gibt es rund um dieses Datum keine Termine, um seine Reifen wechseln zu können. Auch wir Installateure haben nur eine beschränkte Kapazität und in dieser Zeit gibt es volle Auftragsbücher.

Der „Raus aus dem Öl“-Bonus muss bis spätestens 31. Dezember beantragt worden sein und ist dann binnen 20 Wochen umzusetzen. Rechnen Sie also in diesem Jahr mit einer Verlängerung der Heizungstausch-saison, damit die Kunden auf diesen Bonus nicht verzichten müssen?

Grundsätzlich finde ich Förderungen gut, damit wir für unseren Markt Konjunktur Impulse bekommen. Aber der „Raus auf dem Öl“-Bonus wird ja nur

dann gewährt, wenn man von Öl bzw. Gas auf einen erneuerbaren Energieträger umsteigt. Auf den Energieträger Gas ist in Wien kaum bis gar nicht zu verzichten. Somit richtet sich diese Förderung eher auf ländliche Gebiete. Leider wird in den diversen Förderungen weit über das Ziel hinaus geschossen. Denn die Förderungen sollten auf eine CO2-Senkung abzielen und diese ist auch gegeben, wenn man von einem atmosphärischen Gaskessel auf eine moderne Brennwertanlage umstellt. Somit wird sich die Tausch-saison ähnlich der vergangenen Jahre in Wien trotz „Raus aus dem Öl“-Bonus verhalten.

Unter welchen Voraussetzungen wären Ihrer Erfahrung nach Kunden bereit, den Heizungstausch auf den Winter zu verschieben, falls Ihre Auftragsbücher derzeit voll sind?

Wenn es sich um einen geplanten Tausch handelt, dann kann man diesen auch mit dem Einsatz von mobiler Wärme machen. Hier mieten wir ein „mobiles“ Heizgerät als Überbrückungslösung zu. So hat der Kunde keine Komforteinbußen und merkt den Kesseltausch im Winter gar nicht.

Sie nutzen für Ihre aktuelle Baustelle derzeit „energy4rent“. Warum? Mit welcher Herausforderung waren Sie konfrontiert?

Es handelte sich im konkreten Fall um eine Buderus Kaskaden Anlage mit je 150 kW. Diese atmosphärischen Kessel waren über eine hydraulische Weiche angeschlossen und versorgten 80 Wohnungen mit Warmwasser und Heizung. Nachdem das Team von energy4rent noch am selben Tag nach meinem Anruf vor Ort war, die technischen Rahmenbedingungen mit uns abgeklärt haben, konnten wir wenige Tage nach dem Totalausfall der Heizung eine Notversorgung für die Bewohner einrichten. Vom Anruf bis zur Installation der mobilen Heizung dauerte es drei Tage. Es bleibt nun genügend Zeit für die Kaminsanierung und für die Überbrückung der Lieferzeit bzw. die Montage der Gas-Brennwert-Kaskade. Dank energy4rent – vormals Hotmobil – konnten wir die Sanierung des Heizhauses stressfrei und professionell wie immer durchführen. //



Die Sanierungsprofis Hüseyin Keskin (links) und Alexandru Constantin.